

ZA – Archiv Nummer 0838

Antisemitismus in der BRD

(Oktober 1974)

Karte 1

Sp 3 = Kennzahl

Sp 3 - 5

Sp 3 - 5

Sp 1-2 leer

Sp 4 leer

Sp 3-57 leer

hier spielt!!

Karte 1

C 9 1166

58

DEM

03

59/60

04

60/61

61/62

05

06

07

64/01

51: Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(LISTE 'Berufstätigkeit')

- 0 K.A. 9
- 1 ja, voll berufstätig (im fremden oder eigenen Betrieb)
- 2 ja, teilweise berufstätig (im fremden o. eigenen Betrieb)
- 3 vorübergehend arbeitslos
- 4 nein, nicht berufstätig: Rentner, Pensionar, im Ruhestand
- 5 nein, nicht berufstätig: in Berufsausbildung
- 6 nein, nicht berufstätig: in Schulausbildung / Student
- 7 nein, nicht berufstätig: Hausfrau ohne Berufsausübung

62: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

(LISTE 'Berufsgruppe')

- 1 0 Inhaber oder Leiter von größeren Unternehmen
- 2 0 Inhaber kleinerer oder mittlerer Unternehmen
- 3 0 freie Berufe
- 4 0 leitende Beamte
- 5 0 andere Beamte
- 6 0 leitende Angestellte
- 7 0 andere Angestellte
- 8 0 Facharbeiter und nicht-selbstständige Handwerker
- 9 0 Arbeiter
- 10 0 selbstständige Landwirte
- 11 0 nicht berufstätig

63: Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn zu?

(LISTE 'Berufstätigkeit')

- 0 TN 2
- 1 ja, voll berufstätig (im fremden oder eigenen Betrieb)
- 2 ja, teilweise berufstätig (im fremden o. eigenen Betrieb)
- 3 vorübergehend arbeitslos
- 4 nein, nicht berufstätig: Rentner, Pensionar, im Ruhestand
- 5 nein, nicht berufstätig: in Berufsausbildung
- 6 nein, nicht berufstätig: in Schulausbildung / Student
- 7 nein, nicht berufstätig: Hausfrau ohne Berufsausübung

64: Welchen Beruf übt der Haushaltsvorstand zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat er zuletzt ausgeübt?

(LISTE 'Berufsgruppe')

- 00 TN 2
- 1 0 Inhaber oder Leiter von größeren Unternehmen
- 2 0 Inhaber kleinerer oder mittlerer Unternehmen
- 3 0 freie Berufe
- 4 0 leitende Beamte
- 5 0 andere Beamte
- 6 0 leitende Angestellte
- 7 0 andere Angestellte
- 8 0 Facharbeiter und nicht-selbstständige Handwerker
- 9 0 Arbeiter
- 10 0 selbstständige Landwirte
- 11 0 nicht berufstätig

65

08

66

09

67

68/69

70

71

72

Welchen Schulabschluss haben Sie persönlich?

Sagen Sie mir einfach, was von dieser Liste zutrifft.

(LISTE 'Schulbildung')

- 1 Volksschule ohne abgeschl. Lehre o. Berufsausbildung
- 2 Volksschule mit abgeschl. Lehre o. Berufsausbildung
- 3 Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Mittlere Reife, mehrjährige Fachschule, Handelsschule
- 4 Abitur
- 5 Hochschule, Universität

Geschlecht 9. KD

- 1 männlich → 58
- 2 weiblich → 62

Sind Sie hier die Hausfrau?

- 1 ja 9. K 17
- 2 nein

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

- 1 0 10 - 12 Jahre
- 2 0 13 - 14 Jahre
- 3 0 15 - 17 Jahre
- 4 0 18 - 19 Jahre
- 5 0 20 - 24 Jahre
- 6 0 25 - 29 Jahre
- 7 0 30 - 34 Jahre
- 8 0 35 - 39 Jahre
- 9 0 40 - 44 Jahre
- 0 0 45 - 49 Jahre
- 0 1 50 - 54 Jahre
- 0 2 55 - 59 Jahre
- 0 3 60 - 64 Jahre
- 0 4 65 - 69 Jahre
- 0 5 70 Jahre und älter

Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an?

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession
- 0 K.A.

Sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet / geschieden
- 0 K.A.

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingerechnet?

1-9 Personen

Leben bei Ihnen Kinder im Haushalt, die

- 1 bis einschließlich 2 Jahre alt sind
- 2 3 bis 5 Jahre alt sind
- 3 6 bis 13 Jahre alt sind

73
 15
 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen über 100 D-Mark? D.h. wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Mieten und dergleichen?
 0-9 Personen

16
 Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung?
 Welche Gruppe dieser Liste trifft zu?
 (LISTE 'Einkommen')

			KW
K	1	unter 750 DM	
L	2	750 bis unter 1 000 DM	
M	3	1 000 bis unter 1 250 DM	
	4	1 250 bis unter 1 500 DM	
U	5	1 500 bis unter 1 750 DM	
P	6	1 750 bis unter 2 000 DM	
R	7	2 000 bis unter 2 250 DM	
S	8	2 250 bis unter 2 500 DM	
T	9	2 500 DM und mehr	

17
 Berufsgruppe
 (Wenn Befragter nicht unter Ziffer 1-7 fällt, bitte Berufsgruppe des Ernährers angeben)
 nicht beantwortet
 1 Arbeiter einschließlich Heimarbeiter
 2 Angestellte
 3 Beamte
 4 Selbständige / Freie Berufe
 5 Selbständige Landwirte / Gärtner
 6 Land-, Forst- und Gartnereiarbeiter
 7 Rentner, Pensionäre, Invaliden

18
 Wohnortgröße des Befragten
 10 unter 2 000 Einwohner
 20 2 000 bis unter 3 000 Einwohner
 30 3 000 bis unter 4 000 Einwohner
 40 4 000 bis unter 5 000 Einwohner
 50 5 000 bis unter 10 000 Einwohner
 60 10 000 bis unter 20 000 Einwohner
 70 20 000 bis unter 50 000 Einwohner
 80 50 000 bis unter 100 000 Einwohner
 90 100 000 bis unter 200 000 Einwohner
 00 200 000 bis unter 500 000 Einwohner
 01 500 000 Einwohner und mehr

99, KA

78/79
 19
 (Krs Stadtkreis bzw. Landkreis
 RB - Regierungsbezirk, VB Verwaltungsbezirk)
 11 Krs Lubeck, Hzt Lauenburg, Pinneberg, Steinburg, Stormarn
 12 Krs Eiderstedt, Husum, Nord- und Suderithmarschen, Sudtondern
 13 Krs Fiensburg, Eckernförde, Fiensburg Land, Rendsburg Schleswig
 14 Krs Kiel, Neumünster, Eutin, Oldenburg Segeberg
 20 Hamburg
 31 RB Hannover
 32 RB Hildesheim
 33 RB Lüneburg
 34 RB Stade
 35 RB Osnabrück
 36 RB Aurich
 37 VB Braunschweig
 38 VB Oldenburg
 40 Bremen
 51 RB Düsseldorf
 53 RB Köln
 54 RB Aachen
 55 RB Münster
 57 RB Detmold
 58 RB Arnberg
 61 RB Darmstadt
 62 RB Kassel
 63 RB Wiesbaden
 71 RB Koblenz
 72 RB Trier
 73 RB Montabaur
 74 RB Rheinhessen
 75 RB Pfalz
 81 Nordwürttemberg
 82 Nordbaden
 83 Sudbaden
 84 Sudwürttemberg-Hohenzollern
 91 Oberbayern
 92 Niederbayern
 93 Oberpfalz
 94 Oberfranken
 95 Mittelfranken
 96 Unterfranken
 97 RB Schwaben und VB Lindau
 01 Saar
 02 West Berlin

5207
 50 50-42 80 leer

Sp. 1+2 leer Sp 3 Kontenart
 Sp 4 - 8 Ident. Nr. Sp 9+10 leer

VAR211

Viele Punkte = starkes Stereotyp
 bzw. Attitude

+	VAR	01	211
+		02	12
+		03	13
+		04	14
+		05	15

11 25.

(12 135)

Ich lese Ihnen zunächst eine Reihe von Redensarten vor, die wohl jeder irgendwie schon einmal gehört hat. Ich möchte nun gerne wissen, was Sie von diesen Redensarten halten, ob Sie ihnen zustimmen oder Sie sie ablehnen. Aber zugleich hatte ich gerne gewusst, ob Sie diese Sätze stark oder nur teilweise ablehnen bzw. ob Sie ihnen stark oder nur teilweise zustimmen. Hier ist ein Vorlageblatt mit den verschiedenen Abstufungen der Zustimmung und Ablehnung (VORLAGEBLATT A). Wir wollen jetzt als Beispiel folgende Redensart betrachten: 'Jeder Mensch hat die Pflicht, für seine Familie einzustehen'. Wenn Sie mit diesem Satz völlig übereinstimmen, würden Sie anhand des Vorlageblatts sagen 'Starke Zustimmung', wenn Sie zwar zustimmen, aber nicht voll und nur mit einigen Einschränkungen oder Bedenken, würden Sie antworten 'Schwache Zustimmung'. Das gleiche gilt für die verschiedenen Stufen der Ablehnung: Starke Ablehnung und 'Schwache Ablehnung'. Hier folgt nun die erste Redensart:

	starke Zustim- mung	schw. Zustim- mung	schw. Ableh- nung	starke Ableh- nung	weiss nicht 0.17
Heutzutage weiss man wirklich nicht, wem man noch vertrauen soll	1	2	3	4	0
Wer im Leben keinen Erfolg hat, ist fast immer selbst daran schuld	1	2	3	4	0
Sobald man einmal anfängt, Pech im Leben zu haben, kommt man nicht mehr davon los	1	2	3	4	0
Bei der ungewissen Zukunft heutzutage soll man versuchen, jeder Stunde die beste Seite abzugewinnen, anstatt unnutze Gedanken an die Zukunft zu verschwenden	1	2	3	4	0
Was Deutschland heute braucht, ist ein starker Mann an der Spitze, der mit allen Nebensächlichkeiten kurzen Prozess macht	1	2	3	4	0

(Fortsetzung nächste Seite)

11-26.

27-33

	starke Zustim- mung	schw. Zustim- mung	schw. Ableh- nung	starke Ableh- nung	weiss nicht
ist Dummheit, wenn man nicht zuerst an sich selbst denkt, denn alle anderen denken es auch	+	16	06		
die beste Einstellung zum Leben ist die, in jedem Au- genblick auf das Schlimmste gefasst zu sein	+	17	07		
Deutschland würde nicht diese grossen Probleme ha- ben, denen wir jetzt gegen- überstehen, wenn es hier mehr Recht und Ordnung gäbe	+	18	08		
wer intelligent und zielstre- big ist, kann sein Leben fast immer so gestalten, wie er es will	-	19	09		
die meisten Menschen sind nur auf ihr eigenes Wohl be- achtet	+	20	10		
es wird endlich einmal Zeit, Deutschland alle Unruhe- faktoren hart anzufassen	+	21	11		
heutzutage ist es ganz egal, was einer leistet, wenn er gute Beziehungen hat	+	22	12		
Reichtum, die heute bei uns Macht und Geld besitzen, ist es egal, was aus dem ein- zelnen Mann wird	+	23	13		
der Fehler heutzutage ist, dass zu viele mitentscheiden, was getan werden soll und was nicht	+	24	14		
ob jemand erfolgreich ist oder versagt, hängt davon ab, ob er gewissenhaft ist und sein Bestes gibt	-	25	15		
denkmal findet man selbst die schlimmsten Probleme nicht zufriedenstellende Lö- sungen	-	26	16		

Es interessiert heute immer wieder die Frage, worin sich die verschiedenen Völker der Erde voneinander unterscheiden. Ich habe heute eine ganze Reihe von Meinungen aus diesem Bereich, mit denen manche Leute übereinstimmen und mit denen andere Leute abgelehrt werden. Sagen Sie uns bitte, ob Sie mit ihnen eher übereinstimmen, oder ob Sie sie eher ablehnen. Bitte stiften Sie dabei Ihre Zustimmung bzw. Ablehnung in folgender Weise wie oben ab (VORLAGEBLATT A).

	starke Zustim- mung	schw. Zustim- mung	schw. Ableh- nung	starke Ableh- nung	weiss nicht
Jedes Volk hat bestimmte angeborene Merkmale, durch die sich von Natur aus seine Angehörigen von denen anderer Völker unterschei- den	+		27	17	
Einzelne Völker sind von Na- tur aus dumme Leute, während andere sehr klug sind	+		28	18	
Einige Völker sind angeblich durch ihre Natur von Natur aus undurchlässlich für andere Völker	-		29	19	
Die Angehörigen eines Volkes haben eine angebliche Vor- liebe für einen aus seiner Erziehung geformten und nicht wenig oder überhaupt nicht von seinen natürlichen Eigenschaften	+		30	20	
Auch wenn man allen Men- schen die gleiche Chance gibt, werden die Ange- hörigen anderer Völker doch immer ungleicher sein	+		31	21	
Einige Völker sind ihrer Veranlagung nach unmo- ralischer als die anderen	+		32	22	
Es hängt von der Veran- lagung eines Volkes ab, ob ein Staat stark oder schwach ist	+		33	23	

34-45 Es gibt Eigenschaften, die für einige Völker oder Gruppen von Menschen mehr und für andere weniger zutreffen. Beurteilen wir nun einmal den typischen Deutschen. Entscheiden Sie bitte bei jeder der folgenden Eigenschaften, ob sie für den Deutschen vollkommen zutrifft, teilweise zutrifft, weniger zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.

INTERV. Alle Eigenschaften einzeln, nacheinander abfragen!
VORLAGEBLATT B

		Trifft vollkommen zu	Trifft teilweise zu	Trifft weniger zu	Trifft überhaupt nicht zu	weiss nicht
Intelligent	24 34	1	2	3	4	0
Ehrlich	35	1	2	3	4	0
Labbrig	36	1	2	3	4	0
Sauber	37	1	2	3	4	0
Fleißig	38	1	2	3	4	0
Unterwürfig	39	1	2	3	4	0
Friedliebend	40	1	2	3	4	0
Gerecht	41	1	2	3	4	0
Rücksichtslos	42	1	2	3	4	0
Hilfsbereit	43	1	2	3	4	0
Unverschämte	44	1	2	3	4	0
Künstlerisch begabt	45	1	2	3	4	0

51 Man hört sehr oft, dass einige Gruppen zuviel, andere zu wenig Einfluss in diesem Staat haben. Allerdings ist man sich meistens nicht einig darüber, welche Gruppen zuviel und welche zu wenig Einfluss haben. Wir möchten bei den folgenden ausgewählten Gruppen nun von Ihnen wissen, ob sie Ihrer Meinung nach zuviel, zu wenig oder gerade das richtige Maß Einfluss in der Bundesrepublik besitzen?

46-51

		Zuviel Einfluss	Zu wenig Einfluss	Richtiges Maß	weiss nicht
Direktuelle Kapitalisten	46 36	1	2	3	0
Indirekte Kapitalisten	47	1	2	3	0
Kommunisten	48	1	2	3	0
Lehrer	49	1	2	3	0
Insaurative	50	1	2	3	0
Journalisten	51 41	1	2	3	0

52 Wir befragen hier eine grosse Anzahl von Personen über verschiedene Gruppen von Menschen, über Völker und Nationalitäten. Stellen Sie sich zufällig in die Gruppe von Personen, die wir über Sie befragen wollen. In der Bundesrepublik leben etwa 61,6 Millionen. Wie gross schätzen Sie den Anteil jüdischer Mitbürger?

1	0-10 T
2	10-50 T
3	50-100 T
4	100-500 T
5	500-1 M
6	> 1 M

52
42

53 Die zehn Gebote sind wesentlicher Bestandteil der christlichen Religion. Soweit Sie es beurteilen können, sind die Zehn Gebote auch ein Teil der jüdischen Religion?

- 1 ja
2 ja teilweise
3 nein

54 Im Alten Testament steht, dass Gott die Juden zu seinem ausgewählten Volk erklärt hat. Nun meinen einige Leute, dass die Juden sich deshalb für etwas Besonderes halten. Stimmen Sie dem eher zu oder lehnen Sie das eher ab?

VORLAGEBLATT A

- 1 starke Zustimmung
2 schwache Zustimmung
3 schwache Ablehnung
4 starke Ablehnung

55 Man hört manchmal, die Juden hätten deshalb soviel Schwierigkeiten, weil Gott sie dafür bestraft, dass sie Jesus Christus gekreuzigt haben. Was meinen Sie dazu?

VORLAGEBLATT A

- 1 starke Zustimmung
2 schwache Zustimmung
3 schwache Ablehnung
4 starke Ablehnung

56-67 Betrachten Sie nun einmal den typischen Juden und sagen Sie bitte für jede Eigenschaft, ob sie für den Juden vollkommen zutrifft, teilweise zutrifft, weniger zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft. (INTERV. Eigenschaften einzeln abfragen)

VORLAGEBLATT B

		Trifft vollkommen zu	Trifft teilweise zu	Trifft weniger zu	Trifft überhaupt nicht zu	weiss nicht
Intelligent	56 46	1	2	3	4	0
Ehrlich	57	1	2	3	4	0
Labbrig	58	1	2	3	4	0
Sauber	59	1	2	3	4	0
Fleißig	60	1	2	3	4	0
Unterwürfig	61	1	2	3	4	0
Friedliebend	62	1	2	3	4	0
Gerecht	63	1	2	3	4	0
Rücksichtslos	64	1	2	3	4	0
Hilfsbereit	65	1	2	3	4	0
Unverschämte	66	1	2	3	4	0
Künstlerisch begabt	67 71	2	3	4	0	0

Sp 50 40

68-80 leer

11-30. Die Meinungen darüber, wie Juden wirklich sind, gehen weit auseinander. Wir haben nun einige Aussagen zusammengestellt, die man hier und da schon mal über Juden hört. Sagen Sie mir bitte bei jeder der folgenden Aussagen, ob Sie ihr zustimmen oder ob Sie sie ablehnen.

VORLAGEBLATT A

	starke Zustim- mung	schw. Zustim- mung	schw. Ableh- nung	starke Ableh- nung	weiß nicht
Die Juden arbeiten mehr als andere Menschen mit 311 + 58 üblichen Tricks, um das zu er- reichen, was sie wollen	1	2	3	4	0
Juden haben eine Abnei- gung gegen harte körper- liche Arbeit und bevorzu- gen leichte und bequeme Tätigkeiten	12	2	3	4	0
Das Schicksal anderer in- teressiert die Juden über- haupt nicht. Sie kümmern sich nur um ihr eigenes Wohlergehen	13	2	3	4	0
Obwohl Juden darauf aus sind, sich von anderen zu unterscheiden, reagieren sie empfindlich, wenn sie ir- gendjemand auf diese Un- terschiede aufmerksam macht	14	2	3	4	0
Mit ihren Ideen stiften die Juden immer nur Unfriede- den	15	2	3	4	0
Es ist praktisch unmöglich, den angeborenen Fehler der Juden zu beheben. Sie lie- gen dieser Rasse einfach im Blut	16	2	3	4	0
Bis auf einige wenige Aus- nahmen sind Juden sowieso alle gleich	17	2	3	4	0
Man kann schon am Ausse- hen erkennen, ob jemand Jude ist oder nicht	18	2	3	4	0
Die internationalen Gross- banken unterliegen starkem jüdischen Einfluss	19	2	3	4	0
Das Unangenehme an jüdischen Geschäftsleuten ist ihre Art. Sie halten zusammen wie Pech und Schwefel und lassen anderen kaum eine faire Chance im Wettbewerb	20	2	3	4	0

(Fortsetzung rechte Seite oben!)

	starke Zustim- mung	schw. Zustim- mung	schw. Ableh- nung	starke Ableh- nung	weiß nicht
Macht und Einfluss von Juden in der Geschäfts- welt stehen in keinem Ver- hältnis zum Anteil der Juden an der Gesamtbe- völkerung	21	2	3	4	0
Juden haben einen schlech- ten Einfluss auf die christ- liche Kultur und Zivilisa- tion	22	2	3	4	0
Juden fühlen sich der christlichen Moral nicht verbunden. Um vorwärts zu kommen, greifen sie daher zu Mitteln, die ande- re im allgemeinen nicht anwenden	23	2	3	4	0
Obwohl die meisten Juden oft in die Synagoge gehen und Gottesdienste besuchen, sind sie in Wirklichkeit nicht sehr fromm	24	2	3	4	0
Juden fühlen sich in erster Linie mit Israel verbunden. Sie interessieren sich nur am Rande für die Angelegenhei- ten des Landes, in dem sie leben	25	2	3	4	0
Eine ungewöhnlich grosse Zahl der bedeutendsten Persönlichkeiten dieser Welt waren und sind Juden	26	2	3	4	0
Die meisten politischen Agitatoren und Kommu- nisten waren Juden wie Karl Marx selbst	27	2	3	4	0
Es liegt an dem zerstöre- rischen Element im ju- dischen Charakter, dass die Juden so sehr auf Um- sturz und Revolution aus sind	28	2	3	4	0
Man sollte ein besonderes Augenmerk auf die Juden lenken, um der Gefahr der linken Unterwanderung in der Bundesrepublik wirksam zu begegnen	29	2	3	4	0
Trotz ihrer unveränderlichen Charaktermerkmale passen sich Juden so an, dass man sie heute kaum noch von anderen Mitbürgern unter- scheiden kann	30	2	3	4	0

den

31 Vor kurzem wurde der Versicherungschef Gerling von der illustrierten 'Stern' über die Hintergründe der Pleite des Bankhauses Herstatt befragt. Im Verlauf des Gesprächs vermutete Gerling, dass gerade das Weltjudentum ein besonderes Interesse am Bankrott der Herstatt-Bank gehabt hatte, um ihren Einfluss im internationalen Bankwesen zu verstärken. Stimmen Sie der Vermutung von Herrn Gerling eher zu oder lehnen Sie sie eher ab?

- 1 stimme eher zu
- 2 lehne eher ab
- 3 weiss nicht

32 Nehmen Sie an, ein Freund erzählt Ihnen, er hatte ein besonders gutes geschäftliches Angebot von einem jüdischen Geschäftsmann erhalten, aber er würde noch zögern, weil er nicht sicher sei, ob man einem Juden in geschäftlichen Angelegenheiten vertrauen könne. Was würden Sie ihm raten? LISTE III

- 1 vermeiden
- 2 sorgfältig sein
- 3 Juden nicht anvertrauen
- 4 Juden bes. anvertrauen

33-38 Gibt es Ihrer Meinung nach eine Partei in der Bundesrepublik, die sich besonders um die Probleme der Juden in unserem Staat gekümmert hat? Welche Partei ist das?

39 Das kulturelle Leben in der Bundesrepublik hat nach dem Krieg wieder einen gewaltigen Aufschwung genommen. Das Theater, der Film, die Literatur und die Musik sowie die Bildenden Künste in der BRD sind international anerkannt. Glauben Sie, dass die Juden an dem Wiederaufbau des kulturellen Lebens in der BRD stärker, gleich stark oder weniger stark als andere Gruppen beteiligt waren?

- 1 stärker
- 2 gleich stark
- 3 weniger stark
- 4 überhaupt nicht

40-45 Welche der folgenden kulturellen Bereiche stehen auch heute noch besonders unter jüdischem Einfluss:

- 1 Theater
- 2 Fernsehen
- 3 Film
- 4 Bildende Künste (Malerei/Bildhauerei)
- 5 Literatur
- 6 Musik

46 Man hört immer wieder, dass die Juden in der Vergangenheit viel mitgemacht hätten. Wie denken Sie darüber? LISTE IV

- 1 nicht mehr als andere
- 2 viel, aber eig. Schuld
- 3 viel, ohne Schuld
- 4 nicht

47-52 Ich lese Ihnen nun einige Quellen vor, durch die man heutzutage etwas über die Juden und ihre Geschichte erfahren kann. Sagen Sie mir nun bitte, ob Sie durch die folgenden Quellen viel, wenig oder nichts über die Juden erfahren haben!

	viel	wenig	nichts (keine Ant.)
47 Persönliche Kontakte mit Juden	1	2	3
48 Zeitung, Zeitschriften, Bücher	1	2	3
49 Rundfunk, Film, Fernsehen	1	2	3
50 Schule	1	2	3
51 Freunde, Bekannte, Arbeitskollegen	1	2	3
52 Eltern, Verwandte	1	2	3

53 Nach Meinung vieler Leute hat sich die Einstellung gegenüber Juden in den letzten Jahren geändert. Glauben Sie, dass die Einstellung gegenüber Juden positiver, negativer geworden oder gleichgeblieben ist?

- 1 positiver geworden
- 2 negativer geworden
- 3 gleichgeblieben

54 Der Konflikt im Nahen Osten ist in der letzten Zeit zu einem der gefährlichsten Welt-Krisenherde geworden. Wer trägt daran die meiste Schuld? (INTERVIEWER: Nur eine Nennung zulassen!)

- 1 Araber
- 2 Israelis
- 3 Russen
- 4 Amerikaner
- 5 Andere (wer?)

55 Glauben Sie, dass hinter der Auseinandersetzung im Nahen Osten ausser den obengenannten noch andere Kräfte stecken?

- 1 ja
- 2 nein

56-57 Welche?

Handwritten notes and calculations at the bottom of the page, including a list of numbers 1-12 and a circled 'b.w.'.

12 Im Konflikt zwischen den arabischen Staaten und Israel ver-
hält sich die Bundesrepublik neutral. Finden Sie das richtig so
oder würden Sie ein Eintreten der Bundesrepublik für Israel oder
für die arabische Seite für besser halten?

7.2

- 1 finde richtig so
- 2 Eintreten für Israel besser
- 3 Eintreten für arabische Seite besser
- 4 Sonstiges (was?)

118

13 Wem gehen Ihre persönlichen Sympathien im Konflikt
zwischen Israelis und Arabern?

7.3

- 1 Israelis
- Arabern
- beiden gleich
- 4 weder - noch

119

74 - 80

Leer